

Verrückte Abenteuer im falschen Irrenhaus

Theatergruppe des Heimat- und Gartenbauvereins Neundorf bringt das Publikum wieder zu Lachattacken

NEUNDORF – Der Heimat- und Gartenbauverein (HGV) hat wieder einen Dreiakter einstudiert und am Wochenende neben der Premiere zwei weitere viel umjubelte Aufführungen gegeben.

Die Karten für die acht Aufführungen von „*Einer spinnt immer*“ aus der Feder von Wilfried Reinehr sind ausverkauft, wie Michèle Becker erklärt. Seit dem Sommer führt Becker, bisher für Requisite und Maske zuständig, die Gruppe, die nach dem Rückzug von Karl-Heinz Gechter unbedingt weiter Theater spielen wollte. Also wurden die zahlreichen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt und so kann die Theatergruppe weiter das Publikum unterhalten.

Mit diesem Stück geht die Theatergruppe des HGV in das 13. Jahr der Aufführungen von Dreiaktern. Seit Beginn an dabei sind Ruth Hußnether, Christian Knobl und Johannes Kress sind ein Jahr später eingestiegen, Rosi Hendl war bei elf und Hartmut Prager bei zehn Produktionen dabei. Wie alle Jahre wird es heuer wieder eine Benefizaufführung geben. Der Erlös ist für eine Ruhebank im Ort gedacht.

Die Posse um Otto Ofenloch hat dem ohnehin viel lachenden Publikum die Tränen in die Augen getrieben. Otto will ein Irrenhaus von innen kennenlernen. In der Pension Ballermann wird ihm ein privates Sanatorium vorgegaukelt. Die Gäste sind harmlos, wenn auch etwas exzen-



Turbulent zu ging es bei der Posse im „*Neidorfer Stodl*“.

Foto: Thomas Schäfer

trisch. Otto erlebt Sachen, die gibt es sonst auf keinem Schiff. Ein Major fordert zum Duell, ein Schauspieler mit Sprachfehler sucht einen Protégé, einen Abenteuerer soll er auf Löwenjagd

begleiten, eine Schriftstellerin steht bereit, Ottos Leben in einen Roman zu verwandeln und für eine Hochzeit sind zwei mannstolle Weiber mit im Spiel. Otto sagt zu allem Ja und

Amen, sind ja alle irre. Doch als Otto die Wünsche Realität werden lassen soll... Seinen Lebensabend hatte sich Otto Ofenloch dann doch etwas anders vorgestellt. *ths*